



DHL Freight rollt neues Transport Management System „EVO“ in Frankreich aus

- **Bis 2022 soll EVO die einzige IT-Plattform für alle DHL Freight Kernprodukte in Europa sein**
- **Im nächsten Schritt folgt Implementierung von EVO in der Türkei**

Bonn, 21. Januar 2020: DHL Freight, einer der führenden Anbieter für Straßentransporte in Europa, hat einen ersten wichtigen Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Transport Management Systems (TMS) für das gesamte Europa-Geschäft genommen. Das IT-System „EVO“ – angelehnt an „Evolution“ – vereint alle für das Kerngeschäft notwendigen Funktionen. Als erster bedeutender Meilenstein wurde EVO nun in allen Terminals in Frankreich ausgerollt. Im nächsten Schritt folgt die Implementierung in der Türkei.

„EVO ist ein großartiges Beispiel dafür, wie wir in unserem Geschäft von der Digitalisierung profitieren können. Faktoren wie die Verfügbarkeit und die Qualität von Daten werden immer entscheidender. Eine einzige, einheitliche Plattform für ganz Europa steigert unsere Effizienz noch weiter und erleichtert gleichzeitig die tägliche Arbeit für unsere Angestellten. Alle Mitarbeiter können in Echtzeit auf konsolidierte Kundeninformationen zugreifen. Damit schaffen wir Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg“, erklärt Uwe Brinks, CEO DHL Freight. „Außerdem ermöglicht das System einen hohen Automatisierungsgrad und reduziert den administrativen Aufwand.“

Basierend auf einem existierenden Grundgerüst wurde EVO vollständig intern entwickelt, um den spezifischen Anforderungen von DHL Freight gerecht zu werden. Die Plattform ermöglicht die Abwicklung sämtlicher administrativer und operativer IT-Prozesse: vom Auftragseingang bis hin zur Rechnungsstellung sowie von der Abholung bis hin zur Zustellung. Durch die Nutzung einer einzigen IT-Plattform für alle Kernprodukte kann DHL Freight seine Effizienz steigern und die internationale Abstimmung vereinfachen. Die Implementierung des neuen TMS bietet Kunden eine effizientere und bessere Koordination ihrer Sendungen sowie einen optimierten Kundenservice aufgrund erhöhter Transparenz.

Startschuss für Implementierung von EVO war in Frankreich

„In der ersten Dezemberwoche haben wir mit Marne-la-Vallée nicht nur unser letztes, sondern auch eines unserer größten Terminals in Frankreich mit dem neuen EVO Transport Management System verlinkt. Bisher war es ein spannender Weg mit intensiven Schulungen und Review Meetings für unsere



Mitarbeiter im ganzen Land. Schon jetzt stellen wir eine höhere Geschwindigkeit und Prozesseffizienz bei der Interaktion unserer Terminals in Frankreich fest. Wir freuen uns nun auf das weitere Rollout und die Vernetzung mit weiteren Ländern“, so Claude Brigand, CEO von DHL Freight in Frankreich.

Die schrittweise Einführung des TMS in den einzelnen Ländern reduziert für DHL Freight eventuelle Risiken, die bei einem gleichzeitigen, komplexen Rollout in ganz Europa entstehen würden. Die vollständige Implementierung von EVO und der Austausch älterer Systeme sollen bis 2022 abgeschlossen sein.

„Die erfolgreiche Einführung von EVO in Frankreich ist ein wichtiger Meilenstein in der FREIGHT 2025 - Strategie von DHL Freight“, betont Stefano Arganese, Chief Digital Officer. „Durch die weitere Harmonisierung unserer Systemumgebung können wir die bestmögliche Servicequalität für unsere Kunden bereitstellen. Besonders stolz macht mich, dass wir EVO intern entwickelt haben.“

EVO ist eine der vielen Initiativen im Rahmen der „Strategie 2025 – Delivering excellence in a digital world“ von Deutsche Post DHL Group. Bis 2025 investiert Deutsche Post DHL Group zwei Milliarden Euro in Initiativen zur Verbesserung der Kunden- und des Mitarbeitererfahrung sowie in die Optimierung der operativen Exzellenz. Die umfassende Modernisierung der IT-Systeme im Unternehmen ist elementarer Bestandteil der Strategie, die außerdem auf verstärkte Automatisierung und den vermehrten Einsatz von Robotertechnik und Datenanalysen setzt.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

David Stöppler

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL



DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.